



E-mail: soziales@schlosshofen.at
T: 0043 / (0)5574 / 43 0 46; F: 43 0 46 - 85
A-6900 Bregenz, Kirchstraße 38

kT- Ausbildung in Programmen zum kontrollierten Trinken (kT)

Einzel- und Gruppenprogramm, 10-Schritte-Coach

Kontrolliertes Trinken (kT) gehört mittlerweile in einer Reihe von Einrichtungen zum festen Bestandteil des Beratungsstellenangebots. Die mit kT-Programmen verbundene »zieloffene« Herangehensweise wird als sehr hilfreich erlebt: mit kT-Programmen wird der »Motor der Veränderung« leichter angeworfen und KlientInnen reduzieren ihren Alkoholkonsum, die ohne kT-Angebot nichts gemacht hätten.

Mit kT-Angeboten können Fachkräfte aktiv auf KlientInnen zugehen und unterschiedliche Angebote unterbreiten. Die Zieloffenheit der Programme hat dabei auch immer die Abstinenz im Blickfeld. In der Praxis zeigt sich, dass die zugelassene Wahlfreiheit die Attraktivität des Abstinenzgedankens sogar erhöht.

Ziel:

Diese Ausbildung vermittelt die Kompetenz, das Ambulante Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken (AKT) und das Ambulante Einzelprogramm zum kontrollierten Trinken (EkT) durchzuführen sowie Betroffene bei der Bearbeitung des 10-Schritte-Programms zum selbstständigen Erlernen des kontrollierten Trinkens zu begleiten (siehe auch www.kontrolliertes-trinken.at).

Inhalte:

Die kT-Ausbildung besteht aus zwei jeweils dreitägigen, aufeinander abgestimmten Abschnitten. Im Seminar erproben die TeilnehmerInnen mit Unterstützung der Seminarleitung zentrale Teile der verschiedenen kT-Programme selbst. Die anderen TeilnehmerInnen schlüpfen dabei in die KlientInnenrolle und können so die mögliche Wirkung der kT-Programme auf ihre KlientInnen nachempfinden. Dieses erfahrungsorientierte Lernen vermittelt einen lebendigen Einblick in die Vorgehensweise der zieloffenen Suchtarbeit und erlaubt ein Trainieren der erforderlichen Kompetenzen im geschützten und professionellen Kontext.

Bei der Durchführung von Gruppenprogrammen besteht die Kunst darin, neben der Rolle des Therapeuten / der Therapeutin, den Gruppenprozess zu moderieren, die auch demonstriert und geübt werden.

Die Basis für die Durchführung der Programme stellen umfangreiche Arbeitsmaterialien (z. B. TrainerInnenmanuale, TeilnehmerInnen-Handbücher, Diagnostik-Leitfaden) dar, die erläutert und mit denen systematisch geübt wird. Sie bieten einen sicheren »roten Faden« und ein Nachschlagewerk für die spätere Arbeit mit den kT-Programmen.

kT-TrainerInnen erhalten im kT-Netzwerk umfangreiche Unterstützung bei der Implementierung und Durchführung ihrer kT-Angebote.



Die SeminarteilnehmerInnen erhalten ein qualifiziertes Zertifikat.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus den folgenden Arbeitsbereichen:

- ambulante Suchtberatung und -behandlung
- freie Praxen
- betriebliche Suchtarbeit.

Referent:

Christoph Straub, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bankkaufmann. Langjährige Berufserfahrung im Bereich der Jugend- und Drogenhilfe. Ausbildung in lösungsorientierter Kurzberatung, Systemische Transaktionsanalyse (i.A.). Arbeitsschwerpunkte: Motivierende Gesprächsführung, kontrollierter Konsum legaler und illegaler Drogen. Der Referent war bereits in Vorarlberg tätig.

Ort:

Schloss Hofen, Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, 6900 Bregenz

Termin:

4.- 6. Mai 2009 und 29. Juni – 1. Juli 2009, jeweils 9:00 - 18:00 Uhr

Beitrag: € 680,- inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen und Pausengetränke

Veranst. Nr. 6902008

Anmeldung bis spätestens 16. März 2009 an:

Schloss Hofen - Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz

Kirchstraße 38

A-6900 Bregenz

T. ++43/(0)5574/43046

E-Mail: soziales@schlosshofen.at

Kooperationspartner:

ARGE Wohnungslosenhilfe

Eine Kooperation mit dem Qualifizierungsverbund Soziales & Gesundheit.